

Datum: 19.04.2018  
 Amt: 30 - Ordnungsamt  
 Verantwortlich: Eberlein, Heike  
 Aktenzeichen: 103.53  
 Vorgang: Verwaltungsausschuss Sitzung am 12.01.2016 –ö-  
 Vorlage 14/2016

Unterschrift

**Beratungsgegenstand**

**Vorstellung der Arbeit des Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Reichenbach an der Fils**

**Verwaltungsausschuss 08.05.2018 öffentlich zur Kenntnis**

**Anlagen:**  
keine

**Kommunikation:**

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

**Finanzielle Auswirkungen**  Ja  Nein

Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme  
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

**Beschlussvorschlag:**

Vom Sachvortrag von Jochen Schwarz, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter der Gemeinde Reichenbach an der Fils, wird Kenntnis genommen

### **Sachdarstellung:**

Seit 01. März 2017 ist Herr Jochen Schwarz Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter der Gemeinde Reichenbach an der Fils. Neben der Koordinierung des Ehrenamtes und dessen Aufgaben und auch der Entlastung des Ehrenamtes ist Jochen Schwarz für die in Reichenbach untergebrachten Flüchtlinge der kommunale Ansprechpartner.

Die Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises wird mittlerweile seit über 2 Jahren betrieben, das heißt, dass die ersten Bewohner, auch wenn sie keine Anerkennung haben, doch ausziehen und privaten Wohnraum suchen müssen bzw. von der Gemeinde im Rahmen der Anschlußunterbringung untergebracht werden müssen.

Für 2018 sind noch 58 Personen in der Anschlussunterbringung aufzunehmen (32 aus dem Vorjahr, 26 für 2018).

Besonders intensiv ist die Arbeit zur Anschlussunterbringung. Mit der Verwaltung der zur Verfügung gestellten Häuser, der Unterbringung der zugeteilten Flüchtlinge und der Koordinierung der diversen Sozialen Dienste die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, ist hier eine sehr umfangreiche Aufgabenstellung gegeben.

Seit 1.2.2018 ist die Raumschaft Reichenbach an der Fils in das Integrationsmanagements mit einer Kooperationsvereinbarung mit dem Malteser-Hilfssdienst gestartet. Die Integrationsmanager des Malteser Hilfssdienstes sind für Reichenbach an der Fils, Lichtenwald, Baltmannsweiler und Hochdorf tätig. Hier ist vor allem die Erstellung eines Integrationsplanes für jeden Anschlussuntergebrachten Flüchtling (es gilt der Stichtag 15.9.2017) zu erstellen.

Herr Schwarz wird an der Sitzung anwesend sein und einen Einblick in seine Tätigkeit und einen Ausblick auf die weiteren Arbeiten geben.